

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



**EINE-WELT-FONDS**  
Stadt Aalen fördert lokale Eine-Welt-Projekte. Bewerbung noch bis 29. April möglich. Seite 2



**ESPERANTO**  
Der Esperanto-Landesverband übergibt Bücherspende an OB Rentschler. Seite 2



**ERSTSEMESTEREMPFANG**  
Studierende im Aalener Rathaus empfangen. Seite 3



**STELLENAUSSCHREIBUNGEN**  
Stadt Aalen sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seite 2



**HOTLINE**  
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung: Telefon: 07361 570-543

NACH ZWEIFINHALB WOCHEN SIND DIE AALENER KINDERBUCHWOCHEN ZU ENDE

## Erfolgreiche 13. Aalener Kinderbuchwochen unter dem Motto: „Geschichten erleben!“

Nach zweieinhalb Wochen sind die Aalener Kinderbuchwochen mit einem Superergebnis zu Ende gegangen: Sage und schreibe 2.147 Kinder und 111 Schulklassen und Kindergartengruppen wurden erreicht! „Ein tolles Ergebnis.“ freute sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler und bedankte sich beim Leiter der Stadtbibliothek Michael Steffel und seinem Team für die ausgezeichnete Vorbereitung und die engagierte und liebevolle Betreuung der insgesamt 35 Veranstaltungen. Besonderer Dank gebührt insbesondere der Leiterin der Kinderbibliothek, Margrit Baumann, die seit 1992 für die Programmplanung verantwortlich zeichnet.

Der große Zuspruch spricht dafür, dass die Stadtbibliothek mit ihrem Konzept auch in

diesem Jahr wieder voll ins Schwarze traf. Gleich drei vom Börsenverein des deutschen Buchhandels ausgezeichnete „Lesekünstler“ waren als Gäste eingeladen: Der soeben auf der Leipziger Buchmesse frisch gekürte Salah Naoura, ein Sprach- und Sprechkünstler ohnegleichen, die Berliner Autorin und Übersetzerin Sabine Ludwig und die Sach- und Hörbuchautorin Maja Nielsen, die als gelernte Schauspielerin ihre Zuhörerschaft mit spannenden historischen Themen fesselt. Neben den jüngeren Kindern kamen auch Jugendliche dank des Autors, Songschreibers und Musikers Tobias Elsässer in den Genuss einer Lesung. Viel Vergnügen für Jung und Alt brachte die Begegnung mit dem Illustrator und Autor Alexander Steffensmeier, der mit seinen Bilderbüchern über die Kuh „Lieselotte“ einen



Die Kuh „Lieselotte“ und deren Autor und Illustrator Alexander Steffensmeier waren die Attraktion bei den Kinderbuchwochen. Foto: Stadt Aalen

VORTRAG DES PREISTRÄGERS „DIE ELEKTRISCHE STADT“

## Ehrung für Professor Dr. Werner Sobek

Öffentlicher Festakt am 21. April 2016 in der Aalener Stadthalle

Werner Sobek erhält am Donnerstag, 21. April 2016 um 19.30 Uhr die Große Ehrenplakette der Stadt Aalen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. November 2015 beschlossen, den 1953 in Aalen geborenen Architekten und Ingenieur für seine großen Verdienste mit der höchsten Auszeichnung der Stadt zu ehren. Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird die Ehrenplakette im Rahmen eines Festakts in der Stadthalle Aalen überreichen.

Die Laudatio wird Dipl.-Ing. Wolfgang Riehle, Ehrenpräsident der Architektenkammer Baden-Württemberg, halten

Werner Sobek gilt weltweit als einer der innovativsten Architekten und Bauingenieure. Er arbeitet mit modernsten Methoden und Materialien an der Schnittstelle von Architektur und Ingenieurwissenschaften. Ziel von Werner Sobek ist es, Gebäude zu entwickeln, die nicht nur nachhaltig, sondern auch atemberaubend schön sind. Ressourcen sollen geschont, die Grenzen des Üblichen überschritten und neue Wege der

Materialverwendung aufgezeigt werden. Sein Schaffen umfasst unterschiedlichste Bereiche der Baukunst wie Stadien, Fassaden, Sonderkonstruktionen, Verkehrsbauwerke und Wohnhäuser. Er leitet das Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK) der Universität Stuttgart und war von 2008 bis 2014 auch Mies van der Rohe Professor am Illinois Institute of Technology in Chicago. Werner Sobek lehrt darüber hinaus als Gastprofessor an zahlreichen Universitäten im In- und Ausland.

VORTRAG „DIE ELEKTRISCHE STADT“

Aus Anlass der Ehrung wird Professor Dr. Sobek in seiner Heimatstadt einen Vortrag zur modernen Stadtentwicklung der Zukunft halten. Der Festakt in der Stadthalle ist öffentlich und beginnt um 19.30 Uhr. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Kommen eingeladen.

Die Veranstaltung möchte insbesondere auch Studierende der Hochschule für Technik und Wirtschaft ansprechen und wird



Der Autor Salah Naoura war einer der vielen Gäste in der Stadtbibliothek Aalen. Foto: Stadt Aalen

Welterfolg landete. Mit sieben Lesungen und einer Ausstellung von Originalbildern aus „Lieselotte lauert“ war er die Hauptattraktion der Kinderbuchwochen. In geführten Ausstellungsbesuchen mit Begleitprogramm kamen 25 Kindergartengruppen mit 214 Kindern in den Genuss zu erleben, wie die Bilder ins Buch kommen und welche Menschen dahinterstehen.

ZIEL: NACHHALTIGE LESEFÖRDERUNG

Was die Stadtbibliothek und ihre drei Zweigstellen in Wasseralfingen, Fachsenfeld und Unterkochen besonders freut: Der große Ansturm auf die Buchausleihe unmittelbar nach den Lesungen. Das Ziel, Leseförderung für alle anzubieten und Kinder aus sogenannten bildungsfernen Schichten anzusprechen, wurde somit voll erreicht.

Als bekennender Bücherfan betont auch OB Rentschler, dass es sehr wichtig sei, Kinder und Jugendliche bereits frühzeitig für Bücher und das Lesen zu begeistern. „Lesen Sie Ihren Kindern vor!“, appellierte er anlässlich

der Eröffnung der Kinderbuchwochen am 24. Februar an alle Eltern. Für die Zukunft kann er sich deshalb sehr gut vorstellen, die Kinderbuchwochen jährlich durchzuführen. Hierfür will er sich im Gemeinderat einsetzen.

Dies waren die letzten Kinderbuchwochen, die die langjährige Leiterin der Kinderbibliothek Margrit Baumann geplant und durchgeführt hat. Sie wird im Herbst in den Ruhestand gehen.

OB Rentschler und Bibliotheksleiter Michael Steffel dankten der Dipl.-Bibliothekarin für ihre sehr gute und engagierte Arbeit und wünschten ihr für den bevorstehenden Ruhestand alles Gute.

INFO

Die „Lieselotte“-Originalbilder sind noch bis zum Ende der Osterferien am Samstag, 2. April 2016, in der Stadtbibliothek Aalen zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

### Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 2. April 2016, statt. Kurt Seifert führt Sie im Gewand des Aalener Spions durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

### Ein Rundgang durch die Altstadt in Begleitung historischer Figuren

An jedem ersten Samstag im Monat erzählen der Aalener Spion oder die Aalener Bürgerfrau interessante Geschichten aus der „guten alten Zeit“. Natürlich darf auch die traditionelle Busfahrt durch die Gesamtstadt mit Besichtigung aller Teillorte als Abschluss der Saison Ende Oktober nicht fehlen.

„Aalen City handwerklich“ lautet das diesjährige Motto der Sommeraktion des Vereins Aalen City Aktiv. Zudem locken die traditionellen Stadtführungen und der Rundgang mit dem Aalener Nachtwächter. Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich. Die Stadtführungen kosten für Erwachsene 4 Euro und für Kinder/Schüler 2 Euro.

Nähere Informationen zu den Führungen sind einem Flyer zu entnehmen, der bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, erhältlich.

MOBILITÄTSKONZEPT 2030

### Informationsveranstaltung zum Verkehrsentwicklungsplan

Die Stadt Aalen schreibt derzeit den bisherigen Verkehrsentwicklungsplan von 1995 fort. Mit der Haushaltsbefragung im Frühjahr 2013 fand eine erste Öffentlichkeitsbeteiligung statt, bei der neben den Angaben zu Wegen und Zielen auch allgemeine Hinweise zum Verkehrsgeschehen gegeben werden konnten. Im Frühjahr 2014 wurde die Öffentlichkeit mit einem Workshop in die Diskussion der Planungsziele, Chancen und Szenarien einbezogen.

Zwischenzeitlich liegen die Ergebnisse der Verkehrsentwicklungsplanung mit dem Prognosehorizont 2030 vor, welche auf der Homepage der Stadt Aalen einzusehen sind.

Im Rahmen einer dritten Informationsveranstaltung sollen diese Ergebnisse präsentiert und die Möglichkeit für Rückfragen und weitere Anregungen geboten werden. Die Stadtverwaltung und die planenden Büros freuen sich über viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

TERMIN

Montag, 11. April 2016, 17 bis 18.30 Uhr, Rettungszentrum Aalen, Großer Saal, Bischof-Fischer-Straße 121, 73430 Aalen

INFO

Nähere Informationen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.



Werner Sobek

Copyright A.T. Schaefer Stuttgart

deshalb auch im Rahmen des Studium Generale angeboten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

## Parken in Aalen – einfach und preiswert



Die Rathaus-Tiefgarage ist derzeit wegen Generalsanierung gesperrt. Aus diesem Grund stehen den Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt bis Mai am Samstag zusätzliche Parkangebote zur Verfügung.

### TIEFGARAGE LANDRATSAMT OSTALBKREIS:

Samstags von 8 bis 18 Uhr. Kostenlos samstags von 14 bis 18 Uhr. Kosten außerhalb dieser Zeit: 15 Minuten 20 Cent, 60 Minuten 1 Euro, 105 Minuten 2 Euro, 150 Minuten 3 Euro.

### TIEFGARAGE KREISSPARKASSE OSTALB:

Samstags von 8.30 bis 18 Uhr, Bezahlung mit EC-Karte. Für KSK-Kunden 30 Minuten frei, für Nicht-Kunden 10 Minuten frei, die zweite halbe Stunde 25 Cent, jede weitere angefangene Stunde 75 Cent. Außerdem stehen auf dem neuen Parkplatz an der Bischof-Fischer-Straße gebührenfrei mit Parkscheibe 40 Parkplätze zur Verfügung.

## STADTBIBLIOTHEK

## Geschichten- und Bastelkiste in der Stadtbibliothek Aalen

### Alles dreht sich um das Bilderbuch „Carusos Lied“

Wie immer am 1. Donnerstag eines jeden Monats findet die Geschichten- und Bastelkiste in der Kinderbibliothek im Torhaus statt. Dieses Mal ist die Veranstaltung am 7. April 2016 von 15 bis 16 Uhr, Kinder ab 4 Jahren sind bei freiem Eintritt herzlich dazu eingeladen.

Die kleine Nachtigall Caruso möchte gern im Morgensonnen-Chor mitsingen. Dafür müsste sie jedoch ein Vorsingen meistern, bei dem einige Schwierigkeiten für sie auftreten. Anschließend darf gebastelt werden.

Väter - Mütter - Kinder  
**Café für Alleinerziehende**  
jeden 1. Sonntag im Monat  
Haus der Jugend in Aalen  
nächster Termin:  
Sonntag, 03.04.2016  
13.00 – 16.00 Uhr  
mit Kinderbetreuung  
ohne Anmeldung  
Netzwerk für Kinder  
STARKE

## Frauen-Kleider-Basar

### Frühjahr / Sommer

Am Samstag, 16. April 2016 findet von 10 bis 14 Uhr in der Jurahalle Ebnat ein Frauen-Kleider-Basar statt.

Die Teilnehmernummern sind bereits alle vergeben!

Infos zum Basar unter:  
[www.basar-ebnat-info.de/tl](http://www.basar-ebnat-info.de/tl)

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

## HELFFEN FÜR DIE EINE WELT

# Stadt Aalen lobt Eine-Welt-Fonds aus - Bewerbungsfrist bis 29. April



Foto: Thaut Images - fotolia.com

Seit Anfang der neunziger Jahre unterstützt die Stadt Aalen lokale Initiativen der Entwicklungshilfe. Im städtischen Haushalt stehen 15.000 € bereit, um Projekte von Kirchen, Vereinen, Gruppen oder Privatpersonen zu unterstützen, die sich mit einem persönlich betreuten Entwicklungshilfeprojekt um einen städtischen Zuschuss bewerben möchten. Bis zum 29. April 2016 nimmt das Presse- und Informationsamt der Stadt Aalen Anträge entgegen.

Das Formular kann im Internet unter [www.aalen.de/eine-welt](http://www.aalen.de/eine-welt) herunter geladen werden.

Mit diesem Beitrag zur Entwicklungshilfe wählt die Stadt Aalen einen Weg, der bewusst von der anonymen Hilfe absieht. „Es ist uns sehr wichtig, gerade diese lokalen Gruppen mit ihren Engagements zu fördern, denn sie bekämpfen die weltweiten Fluchtursachen vor Ort und leisten einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung in vielen Ländern der Einen-Welt“, betont Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Viele der Initiativen sind schon seit Jahren aktiv in der Entwicklungshilfe tätig. „Die Stadt Aalen möchte mit der Vergabe dieser Fördergelder ein Zeichen setzen für eine gerechtere Verteilung der Ressourcen und für Bildung

Wohlstand und Frieden eintreten“, so OB Rentschler.

Alle Aalener Initiativen, die eine Förderung der Stadt erhalten können, arbeiten eng mit den Partnern in den Entwicklungsländern zusammen. Sie wissen, wohin die Spendengelder fließen und sorgen für Kontinuität. Häufig engagieren sich Mitglieder auch vor Ort und berichten nach ihrer Rückkehr von bewegenden menschlichen Begegnungen, von Not und Leid aber auch von Fortschritten, die dank der Unterstützung erzielt wurden.

Gefördert werden vorrangig Initiativen und Personen, die im vergangenen Jahr keinen Zuschuss erhalten haben. Es können sich aber auch Gruppen um den Eine-Welt-Fonds bewerben, die noch niemals eine Förderung von der Stadt Aalen erhalten haben.

### Weitere Informationen

sind unter

[www.aalen.de/eine-welt](http://www.aalen.de/eine-welt)

im Internet zu finden.

## WOHNBAUPROJEKT AM GALGENBERG SCHREITET VORAN

# Richtfest auf dem Grünbaum-Gelände



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Architekt und Bauherr (l.) Cemal Isin.

Foto: Stadt Aalen

Die erste Stadtvilla mit Loftwohnungen auf dem Gelände der ehemaligen Grünbaum-Brauerei zwischen der Remise und dem Sudhaus hat am Mittwoch, 23. März Richtfest gefeiert. Die Wohnungen sollen bis Herbst bezugsfertig sein.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler erklärte, dass am Wirtschaftsstandort Aalen aktuell Arbeitsplätze gesichert und ausgebaut würden. „Dies ist der richtige Zeitpunkt für die Unternehmen, in den Standort zu investieren. Attraktive Arbeitsplätze und das Angebot an adäquatem Wohnraum müssen dabei Hand in Hand gehen. Daher ist es wichtig, dass wir Wohnraum in allen Preissegmenten bereitstellen können. In diesem

Bauabschnitt wird die Zielgruppe bedient, die sich etwas Besonderes leisten kann. Insgesamt entsteht auf dem Areal städtebaulich eine besondere Situation.“ OB Rentschler zitierte Prof. Lederer, dass die Außenwände der Häuser die Innenwände der Stadt seien. Demnach entstehe an dieser Stelle ein wunderbarer Platz mitten in der Stadt. Er bedankte sich beim Projektentwickler Isin sowie allen Beteiligten.

Architekt und Bauherr Cemal Isin erklärte, dass Halbzeit sei und der zweite Bauabschnitt zur Galgenbergstraße hin bereits begonnen wurde. Er bedankte sich bei der Firma Stegmaier, die in bewährter Weise die Rohbauarbeiten durchgeführt habe.

## ZU VERSCHENKEN

**Guterhaltene Schlafcouch** mit Bettkasten, Maße: 2 x 1,10 m, Telefon: 07361 35553, **Elektro-Einbaueherd** „Seppelfricke“, guter Zustand mit Einbauschrank; **Dunstabzugshaube** aus Edelstahl, guter Zustand, Telefon: 07361 9248044.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

## HILFSPROJEKT FÜR SYRISCHE FLÜCHTLINGSKINDER IN ANTAKYA

# Aalener Schulprojekt dank zahlreicher Spender ein Erfolg



Spenderabend im Schloss Fachsenfeld.

Foto: Stadt Aalen

Der Verein Hilfe für syrische Flüchtlinge in Antakya hatte zum Spenderabend ins Schloss Fachsenfeld eingeladen. Über 50 Einzelspender und Vertreter von Institutionen und Unternehmen waren der Einladung gefolgt.

„Sie alle helfen mit, dass die syrischen Flüchtlingskinder nicht zu einer verlorenen Generation wird. Bildung ist ein entscheidender Schlüssel für eine Zukunft“, begrüßt OB Thilo Rentschler die Gäste im Rossstall. Sein Vorgänger im Amt und 2. Vereinsvorsitzender Ulrich Pfeifle berichtete über den kulturellen und religiösen Schmelztiegel Antakya. In der Grenzregion zu Syrien gibt es viele familiäre Verbindungen. Deshalb sind während des Krieges rund 400.000 Syrer in die Region Hatay geflüchtet. Rund 80.000 Kinder leben derzeit ohne die Möglichkeit eine Schule zu besuchen.

Ein Projektunterstützer der ersten Stunde war Landrat Klaus Pavel. Er gab einen Ein-

blick in die aktuelle Flüchtlingssituation im Landkreis. Zum Abschluss konnten sich die Spender ein eigenes Bild über das Schulprojekt machen. Antakya-Kenner und Stadtrat Roland Hamm ordnete die politische Situation in der Aalener Partnerstadt ein. Zum Abschluss zeigte Stadtrat und Vorsitzender des Städtepartnerschaftsverein Hermann Schludi Fotos zum Baufortschritt in Hatay. Dank zahlreicher Spender, der städtischen Spende und des Landeszuschuss kann in Rehanli ein Schulgebäude mit 24 Klassen gebaut werden. Trotz des großen Spendenerfolges sammelt der Verein weiter Gelder ein.

### SPENDEN SIE AN:

Kontoinhaber: Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya  
Stichwort: Syrische Flüchtlingskinder  
IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29  
BIC OASPDE66

## ESPERANTO IN AALEN

# Der Esperanto-Landesverband übergibt Buchspende an die Stadtbibliothek Aalen



v.l.n.r. Alois Eder, Edmilson Serejo, Karl-Heinz Schaeffer mit Ehefrau Hedwig, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Leiter der Stadtbibliothek Michael Steffel und Utho Maier.

Foto: Stadt Aalen

Am Mittwoch konnte Oberbürgermeister Thilo Rentschler eine Auswahl neuerer Esperanto-Bücher im Wert von 200 Euro von Alois Eder, dem Vorsitzenden des Esperanto-Landesverbandes Baden-Württemberg, entgegen nehmen. Die Bücher sind für die Nutzung in der Stadtbibliothek bestimmt und sollen insbesondere junge Menschen für die Sprache Esperanto begeistern. Sie können ab sofort entliehen werden.

Diese Aktion des Esperanto-Verbandes Baden-Württemberg ist nicht nur auf die Aalener Stadtbibliothek beschränkt, sondern soll landesweit die lesefreudigen Nutzer der öffentlichen Stadtbibliotheken auf die für von Ludwig Zamenhof Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte Sprache Esperanto aufmerksam zu machen.

Das Aalener Torhaus beherbergt seit 1989 die renommierte Deutsche Esperanto-Bibliothek, deren Zweitexemplare ebenfalls entleihbar sind und auch regelmäßig per Fernleihe genutzt werden. Diese Leihgabe des Deutschen Esperanto-Bunds betreut und verwaltet ein Team der Esperanto-Gruppe Aalen mit viel Engagement, unter der Führung von Utho Maier und Karl-Heinz Schaeffer.

Die kleine Sammlung enthält ein preiswertes Wörterbuch Deutsch-Esperanto und Es-

peranto-Deutsch, ein international bekanntes und bewährtes Esperanto-Lehrbuch, je ein großes Wörterbuch Deutsch-Esperanto und Esperanto-Deutsch, eine Esperanto-Übersetzung von Heinrich Hoffmanns Struwwelpeter, sowie von Wilhelm Buschs Max und Moritz, und eine Esperanto-Fassung von Goethes Faust I und II. Ergänzt wird die Sammlung durch ein Esperantosprachiges Kinderbilderbuch „Tausend erste Wörter“ (Mil unuaj vortoj).

### ESPERANTO-STADT AALEN

Seit 1989 verleiht die FAME-Stiftung für internationale Verständigung in zweijährigem Turnus in Aalen den Esperanto-Kulturpreis. Persönlichkeiten der internationalen Esperanto-Gemeinde, die sich in besonderem Maße für die Verbesserung der Internationalen Verständigung einsetzen, werden mit dem mit 3.000 Euro dotierten Preis ausgezeichnet. Die nächste Preisverleihung findet am 16. Oktober statt.

Zusammen mit der Volkshochschule Aalen und der Esperanto-Gruppe bietet sie seit nunmehr 35 Jahren jeden Montagabend einen Esperanto-Kurs für Anfänger und für Fortgeschrittene an, darüber hinaus findet immer auch eine Konversationsrunde in Esperanto statt.

GANZTAGESBETREUUNG AN DER BRAUNENBERGSCHULE

## Braunenbergsschule haben die Betreuung der Ganztageschüler über Mittag verbessert

Die Braunenbergsschule startete zum aktuellen Schuljahr 2015/2016 mit der Ganztagesgrundschule in Wahlform. Im letzten Jahresbericht konnten viele positive Ergebnisse verzeichnet werden. Neben mehr Lernzeit für die Kinder konnten weitere sportliche, kulturelle und musische Angebote als fester Bestandteil des Schullebens integriert werden. So wird im Rahmen der Ganztagesgrundschule in der Stunde zwischen Vormittagsunterricht und den Nachmittagsangeboten, dem sogenannten Mittagsband, für die Ganztageschüler ein Mittagessen angeboten. Nachdem es in der Einführungsphase zu Anlaufschwierigkeiten kam, haben die Stadt als Schulträger und die Schulleitung gemeinsame Maßnahmen zur Optimierung der Abläufe beim Einsatz der städtischen Betreuungskräfte gefunden. Von einer städtischen Betreuungskraft werden nun nur noch zwischen 18 und 28 Kinder betreut. Hierzu war das Amt für Soziales, Jugend und Familie seit Herbst für Soziales, Jugend und Familie Prozess mit der Schulleitung der Braunenbergsschule in Kontakt, um bestmögliche Abläufe zu finden.

Die kommissarischen Schulleitungen der Braunenbergsschule, Frau Abele-Öhlert und Frau Feiler, führen aus: „Neben dem Drehen an diversen Stellschrauben zu einer noch besseren Ganztagesgrundschule wurden schon längst die „Hausaufgaben“ der Schule und der Stadt im Mittagsband gemacht! So wurden am Mittwoch, 16. März 2016 über 50 Eltern über das erste halbe Jahr Ganztagesgrundschule an der Braunenbergsschule informiert. Wir konnten im Rahmen dieser Sitzung auch schon die praktizierten orga-

nisatorischen Änderungen im Mittagsband vorstellen. Hierzu, wie auch zur Ganztagesgrundschule im Allgemeinen bekamen wir sehr viel Lob und positive Rückmeldungen aus der Elternschaft.“

Neben der Elterninformation am 16. März gab es auch eine Sitzung des Gesamtelternbeirats am 17. März 2016, in welcher ausführlich und transparent über die aktuelle Situation der Ganztagesbetriebs der Braunenbergsschule diskutiert wurde. Hier wurden auch die neuesten Anmeldezahlen der Braunenbergsschule vorgestellt. Diese sind steigend. Auch die Anmeldezahlen für die Ganztagesgrundschule haben sich erhöht.

Die Wasseralfinger Ortsvorsteherin Andrea Hatam führt aus: „Mit beiden Ganztagesgrundschulen im Stadtgebiet Wasseralfinger bin ich in regem Austausch und in enger Abstimmung mit den Schulleitungen. Beide Ganztagesgrundschulen sind positive Zeichen für mehr Bildungsgerechtigkeit in unserem Stadtteil. So wählt schon jetzt jeder dritter Grundschüler in Wasseralfinger die Ganztagesgrundschule als Schulmodell.“ Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann führt zusammenfassend aus „Wir setzen den Weg der qualitativen Verbesserung fort.“ Er weist hierzu auch auf den schon gefassten Beschluss des Gemeinderats zum Ausbau der Ferienbetreuungsangebote.

„Die Herausforderungen liegen in einer flächendeckenden Qualitätsentwicklung, von der alle Aalener Kinder profitieren sollen. Diesen Prozess müssen wir partnerschaftlich mit den Schulen gehen und dies benötigt daher auch seine Zeit“, so Bürgermeister Ehrmann.

ENTSCHEIDET EUCH!

## Florian Schröder setzt den Schlusspunkt der Kleinkunst-Spielzeit

Florian Schröder, bekannt als Parodist und Speerspitze der jungen Kabarett-Generation ist Meister seines Fachs. Das beweist er auch in seinem jüngsten Programm „Entscheidet Euch!“ Am Mittwoch, 27. April ist er damit zu Gast im Kleinkunst-Treff Aalen. Der Abend verspricht ein weiterer Höhepunkt am Ende der Spielzeit zu werden. Beginn der Vorstellung ist um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen.

„Bier oder Wein? Mieten oder kaufen? Heiraten oder trennen? Jeden Tag treffen wir 100.000 Entscheidungen. Alles muss perfekt sein, Job und Partner. Inge muss geschlossen. So entscheiden wir uns immer öfter, uns nicht entscheiden zu wollen. Da muss man ja bekloppt werden! Florian Schroeder beantwortet die ersten und die letzten Fragen

der Menschheit. Er zeigt Kabarett für Kopf und Bauch, Jung und Alt, Schlapp und Hoodie. Hier treffen sich die Generationen, wie früher am Samstagabend vor dem Fernseher. „Florian Schroeder, der mittlere geöhrt, gibt den Entertainer der Extraklasse mit schwarzem Humor.“ (Der Spiegel) Er weiß wo's langgeht. Seine Shows ist ein politisch-philosophisch-psychologisches Gutachten für Intellektuelle und die, die sich einmal so fühlen möchten. Wenn Spaßbremsen Vollgas geben, ist es Zeit, einen Gang runterzuschalten. Zuschauen, entspannen, nachdenken!

Karten gibt es Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Tel: 07361 2-2358 oder im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

COME TOGETHER IM RATHAUS

## Semesteranfänger im Rathaus empfangen



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (r.) und Prof. Dr. Gerhard Schneider begrüßen die Studierenden und stellen das Couponheft vor.

Foto: Stadt Aalen

Im 7. Stock des Aalener Rathauses empfing Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann rund 150 Studienanfänger der Hochschule Aalen. Gemeinsam mit dem Rektor der Hochschule, Prof. Dr. Gerhard Schneider hieß er die Studierenden herzlich willkommen.

Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt waren. „Ich begrüße Sie herzlich im Rathaus, Sie haben eine gute Entscheidung getroffen, indem Sie an der Hochschule Aalen ein Studium begonnen haben. Wir möchten ein guter Gastgeber sein und laden Sie heute zu Getränken und Häppchen ein, damit Sie sich austauschen und die Stadt kennen lernen können.“ Weiter empfahl er, sich über das vielfältige touristische, kulturelle und sportliche Angebot der Stadt Aalen zu informieren. Er verwies insbesondere auch auf das Begrüßungspaket, welches die Studierenden erhalten, wenn sie sich mit ihrem

Erstwohnsitz in Aalen anmelden. Das Begrüßungspaket beinhaltet das Ostalb-Mobil Semesterticket für zwei Semester im Gesamtwert von 200 Euro sowie einen 50-Euro-ACA-Einkaufsgutschein.

Wie in den vergangenen Jahren veranstalteten Stadt und Hochschule die Begrüßungsveranstaltung für die neuen Erstsemester, die am 15. März ihr Studium an der Hochschule begonnen haben. Unter dem Motto „Come together“ kamen rund 150 Studierende zusammen und haben sich in lockerer Runde über die ersten Vorlesungen und das Leben in der Stadt Aalen ausgetauscht. Sehr begehrt war das Couponheft „Aalen – your choice“. Neben Getränke- und Essensgutscheinen sind im Couponheft beispielsweise Eintrittskarten für die Aalener Museen oder die Limes-Thermen enthalten. Auch die Aalener Einzelhändler locken mit Rabatten und Spezialtarifen für Studierende.

## VOLKSHOCHSCHULE

**Info-Veranstaltung: Kindertagespflege -(m)ein Beruf?**  
Dienstag, 5. April 2016 | 9 Uhr | P.A.T.E. e.V.

**Info-Veranstaltung: Schulden - was nun? Einführung in das Verbraucherinsolvenzverfahren mit Jana Siebörger.**  
Dienstag, 5. April 2016 | 10 Uhr | Torhaus

**Vortrag: Die jüdische Mystik - Schlüssel zum Kosmos mit Dieter Vogl.**  
Dienstag, 5. April 2016 | 19 Uhr | Torhaus



Das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ in Aalen-Wasseralfinger ist ein beliebtes Ausflugsziel in Aalen sowie Standort der Asthmatherapie. Bereits die Einfahrt mit der Grubenbahn ist für Bergwerksbesucher und Patienten der Asthmatherapie ein Erlebnis.

Für den Saisonbetrieb suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

### einen Mitarbeiter (m/w) in Teilzeit als Schienenbahnbediener und Besucherführer im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ Kennziffer 8016/4

Der Beschäftigungsumfang beträgt 50% einer Vollbeschäftigung. Die Arbeitszeiten des Dienstplanmäßigkeit erfolgt in der Öffnungszeit des Bergwerks. Die Bergwerkssaison dauert i. d. R. von März bis November, außerhalb der Saison ruht das Arbeitsverhältnis.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig das Ein- und Ausfahren der Besucher und Patienten mit der im Bergwerk installierten Schienenbahn sowie bei Bedarf die Führung von Besuchergruppen durch das Bergwerk.

Die Tätigkeit im Personentransport erfordert in hohem Maße Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen, körperliche Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit. Den freundlichen Umgang mit Besuchern und Patienten setzen wir voraus.

Der Bewerber (m/w) sollte die entsprechende gesundheitliche Eignung zur Personenbeförderung haben und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sein.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 15. April 2016** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen. Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Besucherbergwerks Fritz Rosenstock unter der Telefonnummer 07361 970269 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ sind im Internet unter [www.tiefer-stollen.de](http://www.tiefer-stollen.de) zu finden.

GOTTESDIENSTE

### Katholische Kirchen:

Marienkirche: Sa. 14 Uhr Gottesdienst und Familienfest für die Grunddonnerstagsgruppe der Erstkommunion, 10 Uhr Eucharistiefeier - Feier der Erstkommunion, 18 Uhr Dankfeier der Erstkommunion; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; Salvator-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Thomas-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Augustinus-Kirche: So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

### Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Christuskirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; Martinskirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 11 Uhr Gottesdienst 11+ und Emmausgang.

### Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; Neupostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Gottesdienst; Volksmission: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

GOA

### Grüngut richtig bereitstellen

Vom 4. April bis 29. April 2016 ist die GOA wieder im Einsatz, um im gesamten Ostalbkreis das Grüngut einzusammeln. Der genaue Sammeltag steht in den Abfuhrkalendern und im Internet [www.goa-online.de](http://www.goa-online.de), GOA Privat unter der Rubrik „Abfuhrkalender“. Bei dieser Straßensammlung können alle Grünabfälle bereitgestellt werden, die im privaten Garten anfallen. Die GOA weist darauf hin, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann.

- Das Grüngut muss vor 7 Uhr morgens bereit liegen
- Das Material muss handlich gebündelt sein oder in offenen Behältern (fest und stabil) bereit stehen. Die Bündel müssen von einer Person verladen werden können
- Die von der GOA preisgünstig angebotenen 120 Liter Laubsäcke aus Papier können benutzt werden
- Äste und Stämme sollten nicht länger als zwei Meter sein und der Stammdurchmesser nicht mehr als zehn Zentimeter betragen
- Lastsäcke und gebündeltes Material kann nicht verladen werden

Unabhängig von der Straßensammlung haben Gartenbesitzer die Möglichkeit, Grünabfälle kostenlos an den Grünabfallcontainern selbst anzuliefern. Grünabfallcontainer stehen auch auf den meisten Wertstoffhöfen zur Verfügung. Größere Mengen Grünabfall können auf den Deponien Reutehausen und Ellert angeliefert werden.

### Erster Teil der Müllgebühren sind fällig

Die GOA erinnert daran, dass zum 1. April 2016 der erste Teil der Müllgebühren für das Jahr 2016 fällig wird. Die Zahlung der Müllgebühren ist auf zwei Termine festgesetzt. Zum ersten Fälligkeitstermin kann auch der Gesamtbetrag bezahlt werden. Die Überweisungsformulare sind mit den Bescheiden im Februar verteilt worden.

Der Gebühreneinzug wird von der GOA im Auftrag des Landkreises durchgeführt. Damit keine Zahlung verpasst wird und Mahngebühren verhindert werden, bietet die GOA einen kostenlosen elektronischen Gebühren-Erinnerungsservice an. Dieser kommt zweimal im Jahr per E-Mail, jeweils eine Woche vor den Fälligkeitsterminen für die Müllgebühren. Aktiviert werden kann dieser Service auf der GOA-Homepage [www.goa-online.de](http://www.goa-online.de) über den Direktanstieg „GOA Privat/Informationen/Gebühren-Erinnerungsservice“. Noch einfacher geht es mit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates. Dabei werden die Müllgebühren automatisch an den zwei Fälligkeitsterminen eingezogen. Die Vorlage ist ebenfalls mit den Bescheiden im Februar verteilt worden und kann auch auf der GOA-Homepage ausgedruckt werden unter „GOA Privat/Die GOA stellt sich vor/Downloads/SEPA-Lastschriftmandat Abfallgebühren“.

Die Stadt Aalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### einen Schreiner / Zimmerer (m/w) für den Bau- und Grünflächenbetrieb Kennziffer 6816/2

Es handelt sich hierbei um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Der Einsatz erfolgt im Bereich der Spielplatzunterhaltung sowie der Instandhaltung, Wartung und Kontrolle der Spielgeräte. Sie benötigen eine abgeschlossene Berufsausbildung als Schreiner (m/w) oder Zimmerer (m/w). Einschlägige Berufserfahrung ist gewünscht. Den Besitz des Fahrerlaubnisses der Klasse B oder entsprechend setzen wir voraus, eine Fahrerlaubnis der Klassen BE, C oder C1E ist von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern neben handwerklichem Geschick auch Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit. Darüber hinaus setzen wir die Bereitschaft zum Einsatz in den frühen Morgenstunden, am Abend sowie an Wochenenden im Winterdienst voraus.

Wenn Sie Interesse an einem krisensicheren und vielseitigen Arbeitsplatz haben und gerne unsere Team verstärken möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens Freitag, 29. April 2016** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs, Georg Fürst, unter Telefon: 07361 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) erhältlich.



## Stellenausschreibung

### des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen

Für unseren Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen suchen wir zum 01.10./01.11.2016 eine

### Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)

(Ver- und Entsorger/in – Fachrichtung Abwasser) in Vollzeit als stellv. Betriebsleiter/in für das Klärwerk in Hüttlingen-Niederalfingen (43.000 EW).

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Betrieb, Wartung und Unterhaltung der technischen Anlagen
- Überwachung der Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Ausführen von Reparatur- und Montagetarbeiten
- Laborarbeiten

#### Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik bzw. Ver- und Entsorger/in – Fachrichtung Abwasser oder in einem artverwandten Ausbildungsberuf mit entsprechender Berufserfahrung
- Übernahme von Rufbereitschaft, auch an Wochenenden und Feiertagen
- Teamfähigkeit, Leistungs- und Fortbildungsbereitschaft, Eigeninitiative, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Führerschein der Klasse B oder BE
- Wohnsitznahme in der näheren Umgebung des Klärwerks

#### Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit
- bei Befähigung und Eignung die Perspektive auf mittelfristige Entwicklungsmöglichkeiten
- Vergütung nach dem TVÖD Entgeltgruppe 7 mit zusätzlicher Rufbereitschaftspauschale

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien und Lichtbild) bis zum **Freitag, 22. April 2016**.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Sandel als technischer Berater unter Telefon: 07361 52-1303 bzw. bei Herrn Bihl als Klärmeister unter Telefon: 07366 7477.

Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen | Marktplatz 30 | 73430 Aalen

### Sternwarte geöffnet



Die Aalener Sternwarte ist im April bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemein-

schaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

Zwischen dem 4. und 25. April besteht die Gelegenheit in diesem Jahr, um den sonnennächsten und flinken Planeten Merkur in der Abenddämmerung tief im Westen kurz nach Sonnenuntergang zu erspähen. Da er seitlich von der Sonne beleuchtet wird, erscheint er im Teleskop sichelförmig, wie man es ansonsten vom Mond gewohnt ist. Ansonsten bleibt der Gasriese Jupiter das dominierende Objekt am Abendhimmel und lädt zum ausgiebigen Beobachten ein. Etwas später in der Nacht betritt dann auch unser äußerer Nachbar Mars die himmlische Bühne, der aber erst im Mai seine Oppositionsstellung zur Sonne und damit beste Beobachtbarkeit erreicht. Bei guten Bedingungen lässt sich im April auch Jagd auf die leuchtkräftigsten Galaxien des Coma- und Virgohaufens machen, die bereits viele Millionen Lichtjahre von der Erde entfernt sind.

Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten.

Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahnmal. Der Besuch ist kostenlos.

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1341 | Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 12 Nr. 1 VOB/A aus:

### Realschule auf dem Galgenberg Galgenbergstraße 42, 73431 Aalen

#### - 2. Bauabschnitt Schulbausanierungsprogramm -

nachfolgende Gewerke:

#### Pos.1: Stahlzargen und Türblätter

- 28 Stück Demontage und Entsorgung Türelemente
- 23 Stück Brandschutz Türelemente T30-1-RS aus Stahlzargen mit Holztürblättern
- 12 Stück Schallschutz Türelemente Typ 42/SK2 aus Stahlzargen mit Holztürblättern

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 15 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

**Ausführungsfrist:** Montag, 25. Juli 2016 bis Freitag, 5. August 2016

#### Pos.2: Fliesen- und Natursteinarbeiten

- ca. 205 qm Wandfliesen aus glasiertem Steinzeug in den WC's und Klassenzimmern
- ca. 86 qm Bodenfliesen aus unglasiertem Steinzeug in den WC
- ca. 50 qm Bodenfliesen aus Granit in den Treppenhäusern
- ca. 120 m Sockelplatten aus Granit im Flur EG

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 15 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

**Ausführungsfrist:** Dienstag, 17. Mai 2016 bis Mittwoch, 7. September 2016

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 19. April 2016, Pos.1 um 10.20 Uhr, Pos.2 um 10.25 Uhr; im 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist:** Donnerstag, 19. Mai 2016

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart.

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

### Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 30. März 2016 erscheint im Internet unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) unter Eingabe der ELVIS-ID **E23868266** und [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de) folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:



### Umlegung VL Wasser, Gas-ND, Gas-MD und Kabel, inkl. Neuverlegung Kanal DN 600 und Fernwärme im Bereich des Stadtovals/Kulturbahnhofs in Aalen, Tiefbau-, Kanal- und Kabelverlegearbeiten

### Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 30. März 2016 erscheint im Internet unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) unter der Eingabe der ELVIS-ID: **E93481832** und [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de) folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:



### Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Spieselstraße, Tiefbauarbeiten

## FIRMENBESUCH

## Oberbürgermeister Rentschler besucht Firma- Papier Geiger



Oberbürgermeister Thilo Rentschler mit den beiden Geschäftsführern Peter und Florian Geiger.

Foto: Stadt Aalen

Viel zu berichten gab es seitens der Geschäftsführer Peter und Florian Geiger beim Betriebsbesuch des Oberbürgermeisters. „Unsere positive Entwicklung und damit die Zufriedenheit unserer Kunden lebt unter anderem von guter Beratung und unserem Know-how weit über den reinen Großhandel hinaus. Dies schaffen wir in einem sich schnell ändernden Marktumfeld nur mit unseren sehr gut qualifizierten

und motivierten Mitarbeitern“, stellt Geschäftsführer Peter Geiger die Philosophie des Allround-Dienstleisters heraus.

Geiger ist eines der fünf Gesellschafterunternehmen der IGEPAGroup, welche jährlich einen Umsatz von 2 Milliarden Euro erwirtschaftet. Zudem ist sie unter den TOP 3 Papiergroßhändlern in Europa und weltweit an insgesamt 35 Standorten aktiv.

Neben dem klassischen Bereich Papier & Karton ist das Unternehmen auch als Systemlieferant in den Sparten Siebdruck & Werbetechnik, Grafische Produkte & Systeme sowie Verpackung & Versand sehr erfolgreich am Markt vertreten.

„Mit der Ausbildung von jungen Menschen, sowie mit Weiterbildungsmaßnahmen für die Belegschaft nutzen wir die Chancen einer qualifizierten Personalentwicklung“, so sein Sohn Florian Geiger, der seit dem 01.01.2016 der Geschäftsführung angehört. Mit einer eigenen Weiterbildungsakademie, aber auch Ausbildungsangeboten wie Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel, Fachkraft für Lagerlogistik und einem BWL-Studium an der DHBW Heidenheim, Fachrichtung Handel denkt man stets an die langfristige Zukunft des Unternehmens.

Mit den Niederlassungen in Sasbach und Stuttgart beschäftigt Geiger inklusive Stammhaus in Aalen aktuell 270 Mitarbeiter, seit der Gründung im Jahr 1949 ist das Unternehmen stetig gewachsen.

„Die gesicherte Unternehmensnachfolge aus der Unternehmerfamilie heraus ist der Idealfall. Der unternehmerischen Weiterentwicklung gebührt Respekt und Dank“, stellt Aalens Oberbürgermeister die aktuellen Entwicklungen positiv heraus. „Die Stadt Aalen will die Firma Geiger auch in der Zukunft unterstützen, wenn es um die Sicherung und den Ausbau des Standortes geht“, so Rentschler.

## Altpapiersammlungen 2016/2017

### UNTERKOCHEN

Sammeltermin	Verein	Sammelart
09.04.2016	DRK Bereitschaft Unterkochen	Straßensammlung
04.06.2016	Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen	Straßensammlung
23.07.2016	Fußballverein 08 Unterkochen	Straßensammlung
01.10.2016	DRK Bereitschaft Unterkochen	Straßensammlung
26.11.2016	Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen	Straßensammlung
11.02.2017	Fußballverein 08 Unterkochen	Straßensammlung

### EBNAT

23.04.2016	Kath. Kirchengemeinde	Bringsammlung
04.06.2016	Kath. Kirchengemeinde	Bringsammlung
16.07.2016	Gartenfreunde Ebnat	Bringsammlung
03.09.2016	Gartenfreunde Ebnat	Bringsammlung
05.11.2016	Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld	Bringsammlung
14.01.2017	DRK Ebnat	Bringsammlung
25.02.2017	DRK Ebnat	Bringsammlung

### WALDHAUSEN

16.04.2016	Narrenzunft Waldhausen	Bringsammlung
21.05.2016	Volkstanzgruppe	Bringsammlung
25.06.2016	DRK Ortsgruppe	Bringsammlung

### Waldhausen

16.07.2016	Jugendfeuerwehr Abt. Ebnat/Waldhausen	Bringsammlung
13.08.2016	Härtsfeld-Böllerschützen Brastelburg	Bringsammlung
17.09.2016	Liederkranz Waldhausen	Bringsammlung
15.10.2016	Kath. Kindergarten „Maria vom guten Rat“	Bringsammlung
12.11.2016	Musikverein Waldhausen	Bringsammlung
10.12.2016	Fischereiverein Härtsfeld	Bringsammlung
07.01.2017	Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld	Bringsammlung
11.02.2017	Ev. Kirchengemeinde „Martinskirche“	Bringsammlung
18.03.2017	Kath. Kirchengemeinde	Bringsammlung